



VEREINSMITTEILUNG

Preußenbrief mit Letzttagsstempel



Preußen Nr.14 EF auf Drucksache / Streifband vom Letzttag der preußischen Post bevor die NDP Marken gültig waren Stempel K2 Bielefeld vom 31.12.1867 nach Kaiserlautern Bayern



BRIEFMARKEN-SAMMLERGEEMEINSCHAFT
BIELEFELD E.V.

Mitglied des Verbandes der Philatelisten West
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



Briefmarken- und Münzenauktionen in Norddeutschland



Internationale Großauktionen und Online-Handel

- Briefmarken aus aller Welt, Schwerpunkt Deutschland / Europa
- Münzen, Medaillen und Banknoten
- Online-Shop mit ständig 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop www.veuskens.de bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

Unser Service für Sie

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf / Vorschusszahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



Eine gute Adresse für Ihr Hobby!

 **VEUSKENS**

INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121 / 99 90 09-0 • E-Mail: info@veuskens.de



Liebe Sammlerfreundin, lieber Sammlerfreund!

Ich weiß nicht, ob es Ihnen/Euch genauso geht wie mir. Mit Erschrecken stelle ich fest, dass dieses Jahr schon fast wieder zu Ende ist. Irgendwie scheint die Zeit zu rasen. Vermutlich liegt dieses Empfinden daran, dass wir alle älter werden.

Was hat uns dieses Jahr im Verein gebracht? Ich hatte auf unserer Mitgliederversammlung angemahnt, dass die Beteiligung an unseren Veranstaltungen besser werden muss. Hier ziehe ich eine gemischte Bilanz. Das Positive: die Beteiligung hat sich nicht verschlechtert, sie ist geringfügig besser geworden. Ein Beispiel für eine positive Veranstaltung ist unsere Börse im März. Hier hatten wir eine gute Händlerresonanz und ein ordentliches Besucheraufkommen, was sicherlich auch am Sonderpostamt und an dem ausgegebenen Beleg lag. Das Negative: die Veranstaltungen könnten besser besucht werden, wie zuletzt unser Großtauschtag am 03.10.2025 in Stieghorst. Also nochmals der Appell: besucht unsere Tauschstage, Vereinsabende und Vorträge. Wir machen das nicht zum Selbstzweck, sondern für Sie/Euch.

Die nächsten Gelegenheiten bieten sich am 10.11.2025 zum Vereinsabend bzw. am 21.12.2025 zu unserem Vortrag über Weihnachtsbriefe in der Bürgerwache.

Für die anbrechende Adventszeit wünsche ich Ihnen/Euch entspannte Tage, möglichst mit ausreichend Zeit für das gemeinsame Hobby.

Allen ein schönes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2026.



Ihr/Euer

Th.-Oliver Kniephoff



Wilhelm Lans, SMS „Iltis“ und die Taku-Forts in China, 1900 (Teil 2)

von Manfred Schulz

Die Lage im Aufstandsgebiet

Die s.g. „Wirren“ (Boxeraufstand) weiteten sich im Frühjahr 1900 aus zu einem Flächenbrand. Die Aufständischen erhielten immer mehr Zulauf durch Chinesen, die sich gegen die Ausbeutung ihres Landes und eine „Überfremdung“ durch Kaufleute und Missionare wehren wollten. Sie machten zudem die „fremden Teufel“ für Missernten und die Folgen chinesischer Misswirtschaft verantwortlich. Auch Mitglieder des chinesischen Kaiserhauses, der Regierung und des Militärs sympathisierten mit den Boxern. – **In Peking war das Gesandtschaftsviertel von Aufständischen eingeschlossen**, nahe Tientsin zogen sich Boxereinheiten zusammen. – Am 10. Juni 1900 hatte **Admiral Seymour mit dem Expeditionskorps** zum Entsatz des in Peking eingeschlossenen Gesandtschaftsviertels die Fahrt mit der Bahn von Tongku Richtung Tientsin-Peking angetreten. Seit dem 13. Juni gab es **keine Verbindung mehr** mit ihm. – Vor der Küste hatte sich eine internationale Flotte versammelt. Mit Sorge beobachteten die Geschwaderchefs, dass die Chinesen begannen, die Pei-ho-Mündung mit Minensperren unpassierbar zu machen. Das musste unbedingt verhindert werden, zumal der gesamte Nachschub an Menschen und Material für die internationalen Truppen über den Fluss zur Bahn in Tongku zu transportieren war oder per Boot weiter nach Tientsin. – Der rangälteste Admiral richtete ein **Ultimatum** an den chinesischen Kommandanten der Taku-Forts, die **Befestigungen bis 17. Juni 02.00 Uhr zu räumen, anderenfalls werde angegriffen!** –

Die Beschießung und Eroberung der Taku-Forts

Der Plan sah vor, im Fall einer Ablehnung des Ultimatums die Forts durch 9 Kanonenboote, russische, englische und 1 deutsches, „sturmreif“ zu schießen, um sie dann durch ein Landungskorps (Matrosen, Heizer der Schiffe der internationalen Flotte) unter dem Kommando von Kapitän zur See von Pohl stürmen zu lassen. Das Landungskorps stand schon in Position, die

Kanonenboote ankerten im Fluss. SMS „Iltis“ hatte noch am Bollwerk in Tongku festgemacht. – Für die Beschießung waren verschiedene Ankerplätze im Fluss vorgesehen. Ein deutschstämmiger Pei-ho-Lotse hatte freiwillig seine Dienste für das Unternehmen angeboten. –

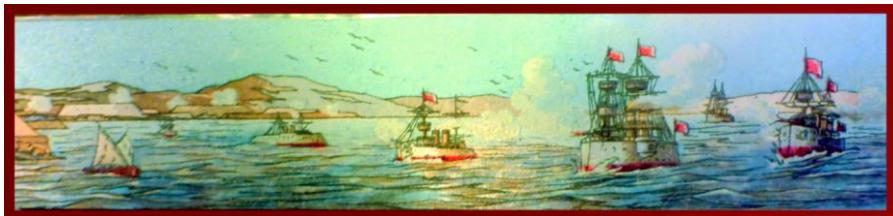


Abb. 11 Beschießung der Taku-Forts, Laterna magica, um 1905

Unerwartet eröffneten die Chinesen am 17. Juni vor Ablauf des Ultimatums gegen 00.50 Uhr das Feuer auf die Kanonenboote. Anfangs blieb es wegen der Nachtdunkelheit wirkungslos. Der chinesische General konnte das Ultimatum gar nicht annehmen. Er haftete vermutlich mit seinem Kopf dafür, die Stellung zu halten. Mit zunehmendem Tageslicht erhöhte sich jedoch die Trefferanzahl auf beiden Seiten. Die Kanonenboote wechselten mehrfach ihre Positionen. SMS „Iltis“ zog u.a. wg. seiner hohen Aufbauten mehr und mehr das Feuer auf sich. Schweres Kaliber zerschmetterten Teile der Brücke und töteten Oberleutnant z.S. Hellmann und mehrere Geschützbedienungen!

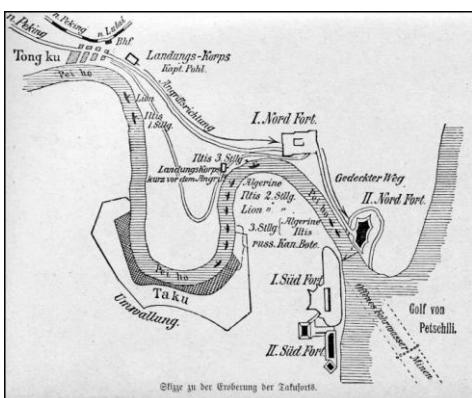


Abb. 12 Textskizze von der Eroberung der aus „China, Land und Leute“

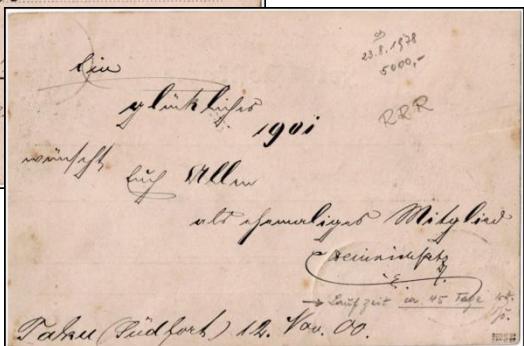
Ein „glücklicher Treffer“ brachte im **Nordwest-Fort** (Nord I) das Pulvermagazin zur Explosion. Auf ein Signal vom „Iltis“ an Kapitän z.S. von Pohl stürmte das Landungskorps und nahm das Fort gegen 05.00 Uhr in Besitz.

Nach erneutem Positionswechsel kam „Iltis“ nahe an das **Süd-Fort** Taku-Forts, heran und konnte nun auch seine Revolverkanonen besser einsetzen. Ein Volltreffer auf der „Iltis“-Brücke **zerschmetterte u.a. den linken Unterschenkel von Korvettenkapitän Lans**. Der hielt sich aber „standhaft“ an der Reeling fest, um die Unternehmung weiterhin zu leiten, bis er von Marine-Stabsarzt Dr. Schoder unter Deck versorgt wurde.- Oberleutnant z.S. von Hoffmann-Lamatsch übernahm das Kommando und führte das Schiff weiter in seinem „bravourösen“ Kampf. Nach der Explosion eines Munitionsmagazins verließ die Besatzung fluchtartig die Befestigung. Deutsche und österreichische Seeleute stürmten in das Süd-Fort und hissten die deutsche Flagge. Gegen 07.00 Uhr waren die **Taku-Forts nach fast sechsständigem Gefecht erobert!** SMS „Iltis“ hatte 658 Granaten Kaliber 8,8 cm und 2.457 Geschosse Kaliber 3,7 cm gefeuert. **Taku-Südfort** blieb weiterhin von deutschen Seeleuten besetzt. Die Besatzung wurde später durch Seesoldaten aus der Heimat aufgestockt. Die **K.D. FELD-POSTSTATION TAKU-SÜDFORT bestand ab 9.11. bis spätestens 26.11.1900**

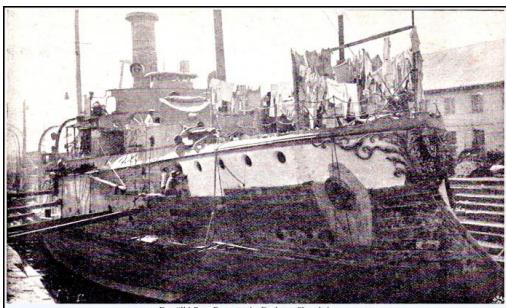


Abb. 13/14

Eine der seltenen Feldpostkarten, geschrieben am 12.11.1900 im Taku-Südfort.



Auf der Rückseite neben dem Kartentext auch die Notiz mit Parape sowie 2 Prüfzeichen des Bundesprüfers Bothe.



Der "Iltis" zur Reparatur im Dock von Shanghai

und 11 Verletzte waren zu beklagen. **Kaiser Wilhelm II.** gratulierte der Besatzung und dem Kanonenboot Abb.15 „Iltis“ im Dock in Shanghai, „Daheim“- telegraphisch und verlieh Korvettenkapitän Kalender 1902 Wilhelm Lans den Orden „Pour le mérite“ (für das Verdienst). – Die Begeisterung über die Bravour des „Iltis“ schlug hohe Wellen in Deutschland. Für die Flottenpläne des Kaisers kam sie zudem sehr gelegen! –

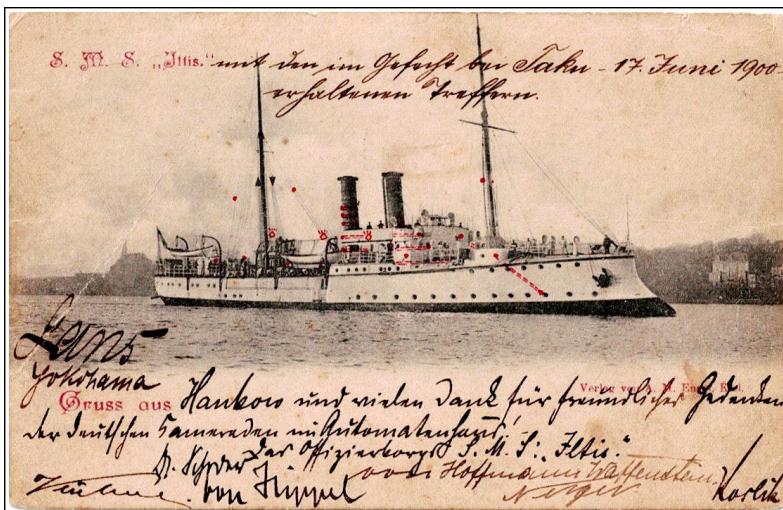


Abb. 16 Feldpost-Ansichtskarte SMS „Iltis“ „mit den im Gefecht bei Taku 17. Juni 1900 erhaltenen Treffern!“ (rot markiert) und weiter “- -und vielen Dank für freundliches Gedenken der deutschen Kameraden im Automatenhaus!“ Es folgen die Autogramme der Offiziere des Kanonenbootes (s.Abb.7+19). Diese Feldpostkarte wurde in Hankow geschrieben, dann nach Yokohame/Japan zu



Korvettenkapitän Wilhelm Lans geschickt, der sich dort im Deutschen Marine-Lazarett befand. Er unterschrieb ebenfalls. Die Feldpostkarte wurde mit dem Stempel MARINESCHIFFS / POST / YOKOHAMA vom 30.11.00 versehen (Abb.17), im Postbeutel an das Marine-Post-Bureau in Berlin geschickt und dort in den normalen Postgang gegeben.

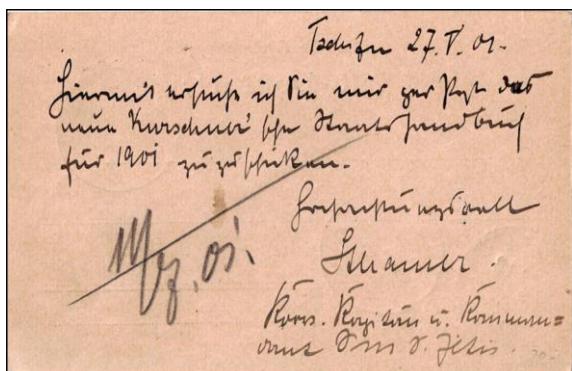


Abb.17/18 Feldpostansichtskarte SMS „Iltis“, geschrieben in Hankow, weitergeleitet nach Yokohama zur Unterschrift durch Korvettenkapitän Lans im dortigen Marinelazarett.



Abb. 19 Ausschnitt der Feldpostansichtskarte aus Hankow / Yokohama (s. Abb. 16/17) mit den Autogrammen der Offiziere, die an den Taku-Forts mitkämpften. Alle machten später in der Kaiserlichen Marine Karriere. Ende des I. Weltkrieges war: Nr. 2. Robert Kühne a.D. mit dem Charakter (Char.) eines (e.) Vizeadmirals, Nr. 3. Dr. Franz Schoder a.D. mit dem Char. e. Marine General-Oberarztes, Nr. 4. Wilhelm von Hippel a.D. mit dem Char. e. Kapitäns z.S., Nr. 5. Albert von Hoffmann (u.a. Kommandeur der Motorboats-Flottille a.d. Donau) a.D. mit dem Char. e. Fregattenkapitäns, Nr. 6. Karl August Nerger (u.a. Kommandant des Hilfskreuzers SMS „Wolf“) a.D. mit dem Char. e. Kapitäns z.S., Nr. 7. Carl Koslik a.D. mit dem Char. e. Ober-Stabszahlmeisters... .

Nr.1 auf Abb. 19 **Korvettenkapitän Wilhelm Lans wurde 1913 in den erblichen Adelsstand erhoben.** – Im I. Weltkrieg war von Lans als Vizeadmiral Chef des I. Geschwaders. Am 18. September 1915 trat er mit dem Charakter eines Admirals und unter Stellung „á la suite“ des Seeoffizierskorps außer Dienst. 1903 hatte Lans Anna von Cölln geheiratet. Die Ehe blieb kinderlos. Seinen Ruhestand verlebte er in Charlottenburg bis zur Ausbombung der Wohnung im II. Weltkrieg. Von seinem nächsten Wohnsitz, Adamsdorf in der Neumark, wurde er 1945 vertrieben. -- **Am 21. März 1947 starb Wilhelm von Lans** im Alter von 86 Jahren in Berlin. Er wurde in Hamminkeln / Kreis. Wesel begraben. Dort gibt es noch heute einen Sportschützenverein „Admiral von Lans“ e.V.



Oberleutnant z.S. von Hoffmann, der nach der Verwundung des Kommandanten das Kanonenboot SMS „Iltis“ in Vertretung geführt hatte, übergab das Kommando noch im Juni 1900 an **Kapitänleutnant Robert Kühne**: Der I. Offizier war während des Gefechts Befehlshaber des Landungsdetachements in Tientsin gewesen. Im September 1900 übernahm dann Kapitänleutnant **Wilhelm Sthamer** das Kommando, unter Beförderung zum **Korvettenkapitän**.

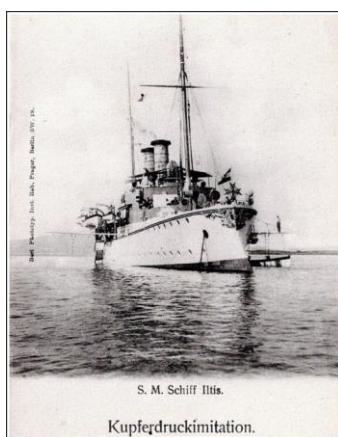
Abb. 20 / 21 eigenhändige Feldpostkarte des Korvettenkapitäns **Wilhelm Sthamer (Autograph)** aus Tschifu, wo sich das Kanonenboot „Iltis“ vom 25.5. bis 7.6.1901 auf der 4. Küstenreise befand. Korvetten-kapitän Sthamer bittet in dem Schreiben, ihm

„das neue Kurschner´sche Staatshandbuch für 1901“ per Post zu schicken. **Wilhelm Sthamer**, 1864 – 1934, war im 1.Weltkrieg zuletzt Vorsitzender der Personal - Prüfungskommission. **Vizeadmiral a.D.**

MSP Stempel № 20 vom 28.5.01

Die Feldpostperiode (Feldposttarif) während des Boxeraufstandes dauerte für Schiffe auf der Ostasiatischen Station vom 31. 08.1900 bis Ende August 1901.

Abb. 22 Feldpostkarten-Formular als Paket-adresse für ein Paket von 2 ½ kg an einen Heizer auf SMS „Iltis“. Das Paket wurde portogerecht mit 1 RM Deutsches Reich frankiert und mit dem Poststempel RHEYDT 21.10.00 versehen. SMS „Iltis“ befand sich zu diesem Zeitpunkt in Shanghai, 2 Yangtse-Reise



Das Kanonenboot SMS „Iltis“ blieb im Einsatz auf der Ostasiatischen Station. Nach Ausbruch des I. Weltkrieges wurde es in Tsingtau am 7. August 1914 außer Dienst gestellt. Ein Teil der Besatzung wechselte auf den dort ausgerüsteten Hilfskreuzer „Cormoran“, andere wurden an Land zur

Abb. 23 Werbeansichtskarte SMS „Iltis“, am Bug die **Nachbildung des Ordens „Pour le mérite“**, den der Kaiser Wilhelm II. auch dem Kanonenboot nach dem Einsatz vor Taku verliehen hatte

Verteidigung des Pachtgebietes Kiautschau gegen die angreifenden Japaner eingesetzt. Am 28. September 1914 wurde das Schiff zusammen mit seinen Schwesterschiffen „Luchs“ und „Tiger“ und mit dem alten Kanonenboot „Cormoran“ im Hafen von Tsingtau versenkt!



Abb. 24 Foto-Postkarte vom 13.5.1903 aus NEISSE: Text u.a. „Umstehend das an der Kaiserin-Viktoria-Straße aufgestellte Denkmal für den bei der Beschießung der Taku-Forts auf „Iltis“ gefallenen Oberleutnant z.S. Hellmann, Sohn des hiesigen Spediteurs“.

>>><<<

Abkürzungen: Abb.= Abbildung(en), a.D.= außer Dienst, a.d.= an der, Char.= Charakter, cm= Centimeter, Dt.= Deutsche, Deutschland, Dr.= Doktor, e.= eines, Hrsg.= Herausgeber, herausgegeben, K.D.= Kaiserlich Deutsche, MSP= Marine-Schiffspost, №/Nr.= Nummer, p.p.= perge, perge (fahre fort), SMS= Seiner Majestät Schiff, To= Tonnen, z.S., - u.a.= unter anderem= zur See

Quellen: Alle abgebildeten Postbelege, Laterna magica, Fotos sowie die zur Recherche und für Abbildungen verwendete Literatur sind Bestandteil der **Sammlung M. schulz**

Literatur: „Daheim“- Kalender 1902, Velhagen & Klasing, Bielefeld, - Deutsche Kolonien und Auslandspostämter p.p., Stempelkatalog“ 18. Auflage, 2018, - „Deutschland in China“, Hrsg. Teilnehmer der Expedition, Druck August Pagel Düsseldorf 1902, - Efler, Gert „Der Feldzug in China 1900/1901“ (Boxeraufstand), Orden-Militaria-Magazin Nr. 43, 1991, -



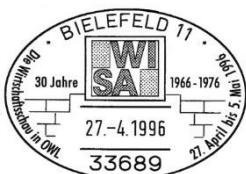
„Ehrenrangliste der Kaiserlich Deutschen Marine 1914-1918“, Marine-Offizier-Verband, Berlin 1930, - Kieser, Egbert „Als China erwachte“, Verlag Bechtle 1984, - Kürschner, Joseph (Hrsg.) „China“, Dt. Kriegerbund, Berlin 1901, - Scheibert, J. „Der Krieg in China“, Verlag A. Schröder, Berlin 1901, - „UEBERALL“, Dt. Flottenverein 1901, Verlagsbuchhandlung Bong & Co., Berlin, - Weyers Taschenbuch der Dt. Kriegsflotte“ 1900 (Reprint), Verlag J.F. Lehmann München 1900/ 1976, - Wilhelmy, Emil „China, Land und Leute“, Verlag W. Herlet. Berlin 1904 sowie Internet / Google

Die Sonderstempel Bielefelds XXI (Michael Rother und Rainer Kornmayer)



Eine Postkarte mit dem Werbezudruck zur HANSEPHIL '95 trägt eine Sondermarke „100 Jahre Nord-Ostsee-Kanal“ vom 8. Juni 1995

Der ovale Sonderstempel zeigt das Emblem der diesjährigen WISA. Der Text im Stempel: „30 Jahre WISA 1966 – 1976 Die Wirtschaftsschau in OWL vom 27.April bis 5. Mai 1996“ enthält eine falsche Jahreszahl. Richtig müsste es heißen 1966 - 1996





53. Jahrgang – 2025

Ein Briefumschlag zur 31. WISA zeigt das Wappen der Sennestadt.

Er ist frankiert mit einer Sondermarke zum 200. Geburtstag von Franz Schubert. Unter der Marke ist ein Stück Bogenrand zu erkennen.



Der Sonderstempel, der während der 31. Wirtschaftsschau eingesetzt wurde zeigt den Turm der Burg Sparrenberg in Bielefeld. Die Dauer der WISA und die Einsatzzeit des Stempel waren vom 26. April bis 4. Mai 1997.



Dieser Briefausschnitt ist mit einem senkrechten Pärchen des 5 Pf-Wertes der Dauerserie Sehenswürdigkeiten versehen.

Der Sonderstempel wurde herausgegeben anlässlich des „15. Ordentlicher Gewerkschaftstag vom 4.- 8.10.1997 der Gewerkschaft Holz und Kunststoff“. Abgebildet ist das Emblem der ghk.





Ihre Leidenschaft Aber kein Nachfolger in Sicht?

Dann spenden Sie Ihre Sammlung doch an die Briefmarkenstelle Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel 

287

BÖLLINGER BAUBESCHLAG

Henriettenstr. 14a
33613 Bielefeld
Tel.: 0521 / 89 66 96
Fax: 0521 / 8 807108



- BAUELEMENTE
- BESCHILDERUNG
- SCHLIEBANLAGEN
- BRIEFKASTENANLAGEN

info@boellinger-baubeschlag.de
www.boellinger-baubeschlag.de

Türöffnungsnotdienst 0171/3479006

Herrensalon *Schere M*

Selim Agiç
Breite Straße 17
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 - 62808

Tankstelle & KFZ-Werkstatt

Roman Loch Tankstelle
Inh.: Roman Loch-Neumann
Schuckertstrasse 37
33613 Bielefeld

www.freie-tanke.de
tankshop@freitanke.de
Tel.: 0521 88 97 98



Bericht zum GTT am 03.10.2025

von Jascha Bondzio

Wie immer am Tag der Deutschen Einheit dem 03.10. einen jeden Jahres trafen wir Briefmarken- und Sammlerfreunde uns im Freizeitzentrum in Stieghorst zum Herbstgroßtauschtag.

Die Händertische waren schon im Vorfeld heiß begehrt und auch restlos vergeben. Das ließ auf einen erfolgreichen Tag hoffen.

Teils nehmen die Händler Anfahrten von über einer Stunde auf sich, um bei uns etwas anbieten zu können.

Am Morgen in aller Herrgottsfrühe wurde dann aufgebaut und die zahlreichen Händler und Anbieter von Briefmarken, Belegen, Ansichtskarten und auch Münzen waren bereit für das Publikum.

Dieses fand sich den Tag über auch ein, wenn auch etwas schleppend und auch nicht ganz so zahlreich wie bei den letzten Veranstaltungen. Das war etwas schade und wir hoffen im Frühjahr zum nächsten GTT wieder mehr Publikum im FZZ begrüßen zu können.

Nichtsdestotrotz gab es wie immer spannende Gespräche mit den Anwesenden, es wurde getauscht, gekauft und gefeilscht, so wie es sich an einem GTT auch gehört.

Auch die Cafeteria wurde wieder gut angenommen und auch hier nochmals ein Dankschön, dass Heidi uns Jahr für Jahr so tatkräftig unterstützt!





Wir freuen uns auf den nächsten Großtauschtag aber verbleiben auch in der Hoffnung auf höhere Besuchszahlen, damit unsere Händler am Ende des Tages auch zufrieden nach Hause fahren können.

Bis zum nächsten Jahr, denn es gilt ja wie immer: „Nach dem GTT ist vor dem GTT“.

In diesem Sinne.

Herzliche Sammlergrüße
Jascha Bondzio

LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

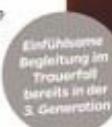
**Bestattungs-Vorsorge:
Eine Sorge weniger**

Mit einer Bestattungsvorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u.a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

**Neuer Service
für Sie von uns:**

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten)
- Trauerhalle im House Kortstiege

Scheifeide 6 | 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90
info@kortstiege.de | www.kortstiege.de



Kortstiege RESTATTUNGEN

Die nächsten Vereinsabende in der Taverne im Windlicht:

10.11.2025 ; 08.12.2025



Aktivitäten unserer Nachbarvereine 2024:

Da die meisten unserer Nachbarvereine mittlerweile die gemeinsame Homepage www.bmsv-owl-os.de nutzen, werden diese ab dem nächsten Jahr nicht mehr in unseren VM abgedruckt. Der Hinweis auf die Homepage, die ich jedem empfehle, bleibt jedoch bestehen.

Hier noch ein letztes Mal die abgedruckten Termine:

Tauschtag des BMSV Löhne:

02.11.2025 , 07.12.2025

Werretalhalle, VHS-Forum 32584 Löhne, Alte Bündner Str. 14
Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Tauschtag Briefmarkenverein Teuto-Merkur Halle:

23.11.2025 ; 21.12.2025

Remise, Kiskerstr. 1, 33790 Halle, 10:00 – 12:00 Uhr

Tauschtag Verein für Philatelie und Numismatik Osnabrück:

04.11.2025 ; 02.12.2025

jeweils Dienstag von 18.30 – 21.00 Uhr

Ev. Familien-Bildungsstätte, Anna-Gastvogel-Str. 1, 49080 Osnabrück,
Erdgeschoss, Raum 13

Tauschtag (Vereinsabend) der Briefmarkengilde Wittekind Herford:

jeden 2. und 4. Montag im Monat

Hotel Waldesrand (Raum Bismarck), Zum Forst 4, 32049 Herford
Uhrzeit: ab 19:00 Uhr



Tauschtermine des Philatelisten-Club Sennestadt

14.11.2025

**Geschäftsstelle des AWO-Kreisverbandes Bielefeld e.V., Reichowplatz,
33689 Bielefeld , Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr**

Tauschtermine des Vereins für Philatelie e.V. Gütersloh

02.11.2025 ; 16.11.2025 ; 07.12.2025 ; 21.12.202

**Gaststätte „Heidewald“, Brunnenstr. 71, 33332 Gütersloh
Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr**

Tauschtag der Briefmarkenfreunde Dissen-Bad Rothenfelde:

11.11.2025 ; 09.12.2025

**Haus Deutsche Krone, dortiges Restaurant Dionys Opolis
Sonnenhang 15, 49214 Bad Rothenfelde
Uhrzeit: ab 19:00 Uhr**

**Großtauschtag am 18.04.2025 und 16.11.2025, 08:00 – 14:00 Uhr
HHO Werkstätten, Dyckerhoffstr. 6, 49176 Hilter**

Tauschtermine 2025 der Sammlergruppen des Briefmarkensammler-Verein Lippe e.V.

Sammlergruppe Bad Salzuflen:

Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße 2, 32105 Bad Salzuflen; ab 19.00 Uhr

06.11.2025, 04.12.2025

Sammlergruppe Lage:

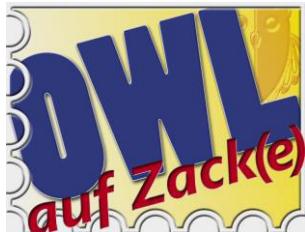
**Gaststätte Biewener, Lange Straße 125, 32791 Lage; ab 19.00 Uhr.
27.11.2025, 11.12.2025**

Sammlergruppe Lemgo:

**Kastanienhaus am Wall, Kastanienwall 7, 32756 Lemgo; ab 9.30 Uhr
23.11.2025**



53. Jahrgang – 2025



Westfalen-Weser-Posta 2026

Briefmarken-Regionalausstellung

am 13. und 14. Juni 2026

in der Werretalhalle

Alte Bündner Str. 14

32584 Löhne



Öffnungszeiten: **13.06.2026: 10:00 – 17:00 Uhr**
 14.06.2026: 10:00 – 15:30 Uhr



Infos unter: www.westfalen-weser-posta.de

Schon jetzt möchten wir auf die oben genannte Ausstellung aufmerksam machen, die gemeinsam von den Vereinen aus Löhne, Herford und Bielefeld ausgerichtet wird.

Wir sind sicher, dass dies eine ganz hervorragende Veranstaltung wird, die Besucher aus nah und fern nach Löhne locken wird. Diesen Termin sollten Sie sich auf alle Fälle jetzt schon einmal im Terminkalender notieren.

Alle weiteren Informationen sind auf der o.a. Homepage zu finden.

Briefmarkenauktionen

Schulz
NÜRNBERG

Sie möchten
eine Briefmarken- oder
Münzsammlung verkaufen?

Wir bieten

Kostenlose Taxierung Ihrer Sammlung,
Direktankauf oder
Verkauf über unsere Auktionen.

Telefon 0911 / 2406870
briefmarkenschulz@t-online.de
www.schulz-auktionen.de



53. Jahrgang – 2025

Geburtstage unserer Mitglieder

November 2025

- 14.11. Wolfgang Niederhofer
- 15.11. Gerd Peter Meier
- 23.11. Andreas Hellweg

Dezember 2025

- 03.12. Paul Schwermer
- 06.12. Uwe Beck
- 16.12. Frank Stern
- 17.12. Rüdiger Blume
- 25.12. Peter Hoppe

Januar 2026

- 03.01. Karl-Heinz Jahn
- 09.01. Thomas-Oliver Kniephoff
- 10.01. Golub Antic
- 10.01. Michael Schlichting
- 19.01. Klaus Zittlau
- 22.01. Manfred Grotendiek

DIK
DEUTSCHES INSTITUT FÜR
KASSIERTECHNOLOGIE Ltd.

UWE TSCHIRSCHEWITZ
Geschäftsführer
Meisenstraße 65
33607 Bielefeld
☎ 0 521 / 2 99 77 41
☎ 0 521 / 2 99 77 42
✉ beratung@dik.online
www.dik.online

Termine 1. Halbjahr 2026 in der Bürgerwache:

04.01.2026, 18.01.2026, 01.02.2026, 15.02.2026, 01.03.2026,
15.03.2026, 19.04.2026, 03.05.2026, 17.05.2026, 07.06.2026,
21.06.2026

Wichtige Vereinsanschriften

Vorsitzender:

Th.-Oliver Kniephoff

Westerfeldstr. 151

33613 Bielefeld

Tel.: 0521 – 888910

E-Mail: kniephoff@bitel.net

stellv. Vorsitzender / Homepage:

Jascha Bondzio

Am Fichtenbrink 11

33659 Bielefeld

Tel.: 0162 – 9365566

E-Mail: jascha.bondzio@gmx.de

Geschäftsführer /Öffentlichkeitsarbeit:

Michael Rother

Lobetalweg 35

33689 Bielefeld

Tel.: 0163 – 8648341

E-Mail: mikebielefeld007@web.de E-Mail:

Schatzmeister:

Rainer Kornmayer

Saarstr. 10

33739 Bielefeld

Tel.: 05206 – 6555

r_kornmayer@web.de

Beisitzer:

Thomas Oguntke

Bussardweg 12

33813 Oerlinghausen

Tel.: 05202 – 996611

E-Mail: oguntke@t-online.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE65 4805 0161 0072 5335 81

BIC: SPBIDE3BXXX

Kontakt:

info@briefmarkenverein-bielefeld.de

www.briefmarkenverein-bielefeld.de

Impressum:

Herausgeber:

Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V.

Redaktion:

Th.-Oliver Kniephoff

Honorarfreier Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar / -nachweis erbeten.

Artikel, die mit Namen oder Namenskürzel gekennzeichnet sind, entsprechen nicht immer der Meinung von Herausgeber und/oder Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Vereinsmitteilung:

15.12.2025

Teutoburger Münzauktion GmbH



Auktionen



für Münzen, Medaillen,
Banknoten, Briefmarken,
Orden und Militaria,



Mindestens 4 Auktionen jährlich! Geeignete Einlieferungen
sind jederzeit willkommen. Jetzt die gedruckten Kataloge bestellen!
Alle Auktionen sind auch live online!

Im selben Haus, unser Partner für Ankauf und Edelmetallhandel:

Teutoburger Münzhandel GmbH

Investieren Sie in

Gold und Silber!

Wir beraten Sie gern.



Brinkstrasse 9

33829 Borgholzhausen

Tel. +49 (0) 5425930050

www.teutoburger-muenzauktion.de

info@teutoburger-muenzauktion.de

C.G.

2. CG e-Auktion
@philasearch
5. Dezember 2025

64. AUKTION
23. - 27. Februar 2026

BRIEFMARKEN
PHILATELIE
POSTGESCHICHTE
GANZSACHEN
ANSICHTSKARTEN
MÜNZEN
MEDAILLEN
BANKNOTEN
NACHLÄSSE
NEU: Gold- und Silberankauf

AUKTIONSHAUS
CHRISTOPH GÄRTNER
GmbH & Co. KG
Steinbeisstraße 6+8
74321 Bietigheim-Bissingen

„Sammeln ist Glück
in kleinen Momenten!“

Einlieferung oder Direktverkauf –
wir bieten Ihnen flexible Optionen

Sie haben die Wahl!

- ✓ 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- ✓ Unverbindliche und diskrete Beratung durch unsere Experten
- ✓ Kostenlose Schätzungen
- ✓ Schnelle und seriöse Abwicklung
- ✓ Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- ✓ Hausbesuche nach Terminabsprache
- ✓ Kostenlose Abholung durch uns oder einen Paketdienst
- ✓ Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin!

Einfach QR-Code scannen und Kontaktformular ausfüllen – wir freuen uns auf Ihre Nachricht!



WIR SIND FÜR SIE DA!
+49-(0)7142-789 400
info@auktionen-gaertner.de

Auktionen-Gaertner.de
CG-Collectors-World.com